

Leibnitz **KULT.**

A portrait of Carmen Lundy, a woman with short, curly dark hair, wearing a dark blue sleeveless dress with a large, ornate silver and black beaded necklace. She is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a bright yellow circle.

PRESSESPIEGEL
Internationales Jazzfestival Leibnitz
Jazz & Wein
15. bis 18. Oktober 2015



Matthias Schriefl Trio im Weingartenhotel Harkamp

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz und Wein

Vom „schönsten Jazzclub der Welt“ bis zur sonnigen Versöhnung im Weingarten.

Pünktlich und wie ausgemacht traf beim erstmals durchgeführten Open Air-Konzert beim *Weingartenhotel Harkamp* nach drei Festivaltagen auch die Sonne ein und sicherte uns zusammen mit der illustren Band des deutschen Trompeten-Unikums *Matthias Schriefl* ein musikalisch so vielseitiges wie turbulentes und launiges Finale. Womit auch das

Experiment einer abschließenden Matinee des *Jazzfestivals Leibnitz* in einem Weingarten geglückt ist. Wir werden also wohl nicht umhin kommen, die Bühne zwischen Sauvignon Blanc und Morillon für das nächste Jahr beizubehalten.

Das *Internationale Jazzfestival Leibnitz 2015* ist also Geschichte. Und Geschichte im Leibnitzer Kulturleben geschrieben haben diesmal wohl gleich mehrere Namen, allen voran *Carmen Lundy*, *Dena DeRose*, *Gary Smulyan*, *Dave Douglas* und eine historische Orgel.

Nach vier Tagen und sieben exklusiven Konzerten, dazu noch zwei berührenden Kinderkonzerten mit der *Stefan Heckel Group*, dürfen wir für die nunmehr dritte Festivalausgabe unter neuer Leitung und Konzeption zufrieden Bilanz ziehen. Immerhin konnten wir gegenüber dem Vorjahr sowohl die Besucherzahlen wie auch die Medienpräsenz deutlich steigern.

Auch die mit Spannung erwarteten Highlights im *Hugo Wolf-Saal des Kulturzentrums Leibnitz* erfüllten allesamt die hohen musikalischen Erwartungen, im Falle der beiden Sängerinnen nicht zuletzt auch durch deren hohe Professionalität und einnehmende Bühnenpräsenz. Neben den programmierten Höhepunkten mit der US-Jazz- und Soulsängerin *Carmen Lundy* aus Los Angeles und dem famosen *Dave Douglas Quintet* aus New York überraschte vor allem die Sängerpianistin *Dena DeRose* mit berückender Inspiration und ihrem in allen Gangarten sattelfesten Trio samt dem groß aufspielenden *Gary Smulyan* als Stargast und Publikumsliebling am Baritonsaxophon.

War der Freitag vor allem von groovigem Jazzgefühl, musikalischem Temperament und der alles überstrahlenden Stimmgewalt von *Carmen Lundy* geprägt, begeisterten am Samstag

Dena DeRose und die Ihren sowie die prominent besetzte Weltklasseband des virtuosen Trompeters *Dave Douglas* mit harmonischer Dichte bzw. komplexen Arrangements und fesselnder Interaktion.

Eine Attraktion und Rarität am Rande war die historische *Hammond B3-Orgel* der ehemaligen Jazzrockband *Colosseum*, die uns das *Eboardmuseum Klagenfurt* für das *Nostalgia Trio* zur Verfügung gestellt hat.

Als bewährtes Ambiente für den Eröffnungsabend erwies sich wieder der riesige stimmungsvolle *Weinkeller auf Schloss Seggau*, der „schönste Jazzclub der Welt“ (die Kunst der Anspielung von *Gerald Preinfalk*), der mit zwei kammermusikalischen, dramaturgisch verketteten Konzerten geradezu atmosphärisch aufgeladen wurde. Wobei der kontemplative Charakter des lyrisch intimen und zurückgenommenen *Trio Giuffre Zone* um den Holzbläser *Gerald Preinfalk* sich nicht ganz erwartungsgemäß mehr Rezeption im Publikum erobern konnte als das virtuos ausgeheckte, spielfreudige und steigerungsfähige *Trio Now* der polnisch-deutschen Altsaxophonistin *Angelika Niescier*.

Nachzuhören und zu überprüfen wird unser Festival in den nächsten Wochen und Monaten im Radio sein. Denn alle Konzerte wurden wie schon in den Vorjahren vom ORF mitgeschnitten und werden für Sendungen in Ö1 und über die European Broadcasting Union (EBU) für weitere EU-Sender vorbereitet. Über die jeweiligen Sendetermine werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

Glücklich schätzen durften wir uns auch über den allgemeinen Rückhalt und die vielfältige Unterstützung der regionalen Bevölkerung, was den Verdacht nährt, dass das Internationale Jazzfestival Leibnitz endgültig in der Bevölkerung angekommen ist. Womit wir nach drei Jahren optimistisch der nächsten Ausbaustufe in Richtung internationaler Aufmerksamkeit entgegensehen dürfen.

Herzlichst,
Ihr Team von LeibnitzKULT

Otmar Klammer, künstlerische Leitung
Isabella Holzmann, Organisation und Kommunikation
Mag. Helga Cernko, Obfrau LeibnitzKULT.

Übersicht

Sendetermine ORF - Ö1 "ON STAGE": Seite 5

A - Card Journal: Seite 14

Concerto: Seite 20, 21

derstandard.at: Seite 28

Die Presse: Seite 19

Kleine Zeitung: Seite 9, 10, 11, 14, 17, 18

Kronen Zeitung: Seite 6, 16

Kulturzeitung 80: Seite 7, 12, 14

Leibnitz Aktuell: Seite 13, 22

orf.at: Seite 29

ORF - Radio Steiermark: Seite 26

Radio Soundportal: Seite 27

Servus TV: Seite 29

Večer: Seite 24

Unser Leibnitz: Seite 15, 23

Weekend: Seite 8, 24

www-skjazz-sk: Seite 25

Fernsehn - Radio - Web

ORF - Ö1

Jazzfestival Leibnitz „ON STAGE“ im Februar 2016

mehr info: oe1.orf.at

Mo, 1. Februar 2016, 19:30 Uhr

On stage mit Maria Reininger

***Jodler und Scat: Matthias Schriefl und Tamara Lukasheva
beim Jazzfestival Leibnitz 2015***

*“Shreefpunk” hieß das Projekt, mit dem der 35-jährige Trompeter Matthias Schriefl in den letzten Jahren zum Shootingstar des bundesdeutschen Jazz avancierte. Mit der aus Odessa stammenden, ebenfalls in Köln lebenden Sängerin Tamara Lukasheva verbindet Schriefl nicht nur ein Faible zur Erhaltung aussterbender Metren wie den 73/8-Takt. Beiden eignet auch der Hang zum abenteuerlustigen Stilwilderertum, in dessen Rahmen Schriefls blasmusikantische Allgäuer Wurzeln mit ukrainischen Tänzen, lateinamerikanischen Rhythmen und südindischen Gesängen kurz geschlossen werden. Beim Jazzfestival Leibnitz sorgten Schriefl und Lukasheva am 18. Oktober 2015 - unterstützt von Alex Morsey (Tuba, Bass) und Sebastian Merk (Schlagzeug, Gitarre) - für den amüsanten Schlusspunkt.
(Ausstrahlung in Dolby Digital 5.1 Surround Sound.)*

Mo, 22. Februar 2016, 19:30 Uhr

On stage mit Marlene Schnedl

***Retroklänge, zeitgenössisch interpretiert: Angelika Niescier & Now und
Nils Wograms “Nostalgia Trio” beim Jazzfestival Leibnitz 2015***

*Zwei virtuose Trioformationen bescherten dem Jazzfestival Leibnitz 2015 eindrucksvolle Abende: Die in Köln lebende Saxophonistin Angelika Niescier übertrug mit ihren kongenialen italienischen Partnern Simone Zanchini (Akkordeon) und Stefano Senni (Kontrabass) folkloristische Rhythmen und Melodien in einen zeitgenössischen Jazzkontext. Während Posaunist Nils Wogram im 2004 gegründeten “Nostalgia Trio” mit Hammond-B3-Organist Arno Krüger und Schlagzeuger Dejan Terzić relaxte Retro-Grooves auf kluge Weise ins Hier und Heute übersetzte.
(Ausstrahlung in Dolby Digital 5.1 Surround Sound.)*

www.leibnitzig.com

KULTUR

Leibnitz bietet von September bis Dezember dichtes Kulturprogramm

Abseits der Weinpfade

42 Veranstaltungen in Summe: darunter auf Schloss Seggau das „Internationale Jazzfestival Jazz & Wein“ und der neuen Klassikreihe „Seggauer Matineen“. Nationale Formationen wie das „Pixner Projekt“, die sich mit internationalen Musikgrößen wie Doug MacLeod die Bühnen teilen. Ausstellungen von Alfons Pressnitz und unterhaltsames Kabarett-Theater von Gregor Seberg. Eine richtig gute südsteirische Mischung.

Rafael Catalá klingt im Leibnitzer Kontext spanisch. Ist der Name auch. Der in Valencia geborene Ausnahmegravist mit internationalem Renommee hat Seggauberg zu seinem neuen Lebensmittelpunkt erhoben. Er zeichnet als Kurator gemeinsam mit der viel gepriesenen Sopranistin Olga Blanco für das szenisch innovative und dramaturgisch hochspannende Konzertprogramm der neu ins Leben gerufenen Klassikreihe Seggauer Mächte verantwortlich. Die Reihe eröffnet am 15. November im märchenhaften Ambiente des Schloss Seggau mit sepharischen Klängen und spanischen Volksliedern.

Vielstimmiges Musikprogramm
Liehaber des guten Tons kommen vor allem im Märzkleiner auf ihre Kosten: Zu den Highlights zählt der Auftritt

des amerikanischen Bluesmusikers Doug MacLeod. 2014 erhielt er den Blues Music Award for the Acoustic Album of the Year (5. Oktober). Gerhard Ormig hat das Lebenswerk von Thad Jones unter die Lupe genommen und verhilft diesem gemeinsam mit Eddie Luis zu neuem Glanz (30. Oktober). Junges Blut bringt die südsteirische Band Souppot auf die Bühne und die Ew Moreop Group präsentiert ihr jazzig-grooviges Debütalbum. Kritiker meinen: „Too funky to ignore!“ (19. November). Am Grotzanhof zaubert am 18. September das Pixner Projekt zum 10-jährigen Jubiläum mit jazziger Leichtigkeit und technischer Brillanz ein musikalisches Feuerwerk aus traditioneller alpenländischer Musik, Flamenco, Gipsy-Jazz, Blues, Rock und Worldmusic auf die Bühne.

Bildende Kunst und Literatur
Der bildenden Kunst wird mit zahlreichen Ausstellungen viel Raum gegeben. In der Galerie Marenzpark zeigt Alfons Pressnitz vom 6. November bis 20. Dezember *Dicht om Abgrund*. Die Arbeiten befassen sich mit Architektur und jenen Spuren, die sich in die Landschaft einschreiben und auf das verweisen, was geschrieben ist und vorhanden war. Eine hyperreale und dokumentarische Auseinandersetzung von vier Künstlern mit dem Leibnitzer Stadtraum zeigt die Ausstellung mit dem Titel *Stadt*. Literatur aus nächster Umgebung, vergessen und wiederentdeckt, bietet die Lesung am 5. September unter dem Titel *Literatur im Werk XXII* in einer Weinstattballe. Zosh N Blues und Erwin Draxler spielen und erzählen aus dem Leben des He-

mabuchers Fritz Marx, der viele Jahre in St. Nikolai im Sausal lebte und über seine Liebe zu Land und Leute schrieb.

Theater und Kabarett
Theater- und Kabarett-Freunde kommen ebenso auf ihre Kosten. Am Programm stehen unter anderem: Gregor Seberg, die Kermisoperatoren & Band, und Grazer Gäste – das Theater im Bohrhof und *unif* mit einer Lesung von drei am *BRAMA FORUM* Rebhof teilnehmenden (Jung-)Theaterautoren. Und zum Schluss das musikalische Sahnleibchen: Vom 15. bis zum 18. Ok-



Alfons Pressnitz: *Strabadi*



www.leibnitzig.com



NR

PRESSESPiegel

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz & Wein
LeibnitzKULT. Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz, +43.3452.76 506

Printmedien

Kleine Zeitung - Aviso, 8. September 2015

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Die US-Sängerin Carmen Lundy kommt nach Leibnitz

HF

Jazz & Wein

In Leibnitz wird wieder an vier Tagen zum internationalen Jazzfestival „Jazz & Wein“ geladen.

Es beginnt im Weinkeller und endet im Weingarten. Dazwischen setzt das „Internationale Jazzfestival Leibnitz Jazz & Wein“ auf handverlesene Exklusivität und Premieren.

Über allen Highlights der diesjährigen Ausgabe steht dabei die US-Sängerin Carmen Lundy, die mit einer Spitzenband und ihrer neuen, bereits preisgekrönten CD „Soul To Soul“ nach Leibnitz kommt. Sein einziges Österreich-Konzert wird auch „Nummer eins“-Trompeter Dave Douglas

mit seinem hochkarätig besetzten Quintett geben. Weitere Höhepunkte: das Europa-Debüt von Dena DeRose (Sängerin, Pianistin und Jazzprofessorin in Graz) und ihrem US-Trio (mit Star-Saxofonist Gary Smulyan, Angelika Niescier), Nils Wograms Nostalgia Trio und die turbulente Band des deutschen Blechbläusers Matthias Schriefl mit der ukrainischen Sängerin Mara Lukasheva.

Jazz & Wein. Weinkeller Schloss Seggau, Kulturzentrum Leibnitz, Weingut Harbamp. 15. bis 18. 10. Tel. (03452) 76 5 06

PRESSESPIEGEL

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz & Wein
LeibnitzKULT. Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz, +43.3452.76 506

Printmedien

Kleine Zeitung, 11. September 2015

SÜD & SÜDWEST

Freitag, 11. September 2015, Seite 27



LeibnitzKULT-Obfrau Helga Cernko ist mit dem bisherigen Verlauf des Kulturjahres sehr zufrieden

Kulturell ist noch viel los

Auch im letzten Drittel des Jahres hat LeibnitzKULT noch ein dicht gedrängtes, vielfältiges Programm mit einigen Höhepunkten zu bieten.

BETTINA KUZMICKI

Helga Cernko, Obfrau von LeibnitzKULT, kann von allen Seiten Positives berichten. Besonders erfreulich ist auch der finanzielle Aspekt. „Wir haben vom Land Steiermark erstmals eine garantierte Drei-Jahres-Förderung zugesagt bekommen und unser Budget wurde nicht gekürzt. Das ist in Zeiten wie diesen äußerst erfreulich“, so Cernko.

Damit ist eine längerfristige Planung um ein Vielfaches einfacher, sind große Veranstaltungen wie das Jazzfestival oder das

LEIBNITZKULT

Mehr als 30 Veranstaltungen von LeibnitzKULT stehen heuer noch auf dem Programm.

Info & Kartenverkauf. LeibnitzKULT-Büro in der Kaspar-Harb-Gasse 4, Tel. (0 34 52) 76 506, Email office@leibnitz-kult.at oder www.leibnitz-kult.at oder www.oeticket.com.

Bluesfestival aber auch die Galerie Marenzi in den nächsten Jahren gesichert. Ein positives Resümee zieht das Kulturteam aber auch, was die Besucherzahlen anlangt. „Unser vielfältiges Pro-

gramm kommt sehr gut an. Der Galeriebereich war im ersten Halbjahr sehr erfolgreich. La Strada hatte eine tolle Außenwirkung und auch die LiveKULT-Serie im Marenzikeller mit jungen, regionalen Bands läuft super“, freut sich Cernko.

Ein dicht gedrängtes Kulturprogramm wird noch bis Ende des Jahres geboten. Höhepunkt ist das Jazzfestival vom 15. bis 18. Oktober. Cernkos persönlicher Veranstaltungstipp: „Gregor Seeborg, mit seinem Kabarettprogramm 'Haist Angst, Mayer?' am 25. September ist schenswert.“

PRESSESPIEGEL

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz & Wein
LeibnitzKULT, Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz, +43.3452.76 506

Printmedien

Kleine Zeitung - Aviso, 8. September 2015



Carmen Lundy gastiert in Leibnitz

RAINER RYGALYK, HF

IN KÜRZE

Jazz & Wein.
Weinkeller
Schloss Seg-
gau, Kultur-
zentrum Leib-
nitz, Weingut
Harkamp.
15. bis 18. 10.
Tel. (03452)
76 5 06

Internationales Jazzfestival

Das Internationale Jazzfestival Leibnitz hat etliche Highlights: Die US-Sängerin Carmen Lundy kommt mit einer Spitzenband und ihrer preisgekrönten CD „Soul To Soul“ und Nummer 1-Trompeter Dave Douglas gibt

mit seinem hochkarätig besetzten Quintett sein einziges Österreich-Konzert. Auch das Dena DeRose US-Trio mit Star-Saxophonist Gary Smulyan, Angelika Niescier, Nils Wograms Nostalgia Trio u. v. a. sind heuer dabei.

Kleine Zeitung - Aviso, 16. September 2015



Carmen Lundy präsentiert „Soul To Soul“

HF

IN KÜRZE

„Jazz & Wein“.
Weinkeller
Schloss Seg-
gau, Kultur-
zentrum Leib-
nitz, Weingut
Harkamp.
15. bis 18. 10.
Tel. (03452)
76 5 06

„Jazz & Wein“ in Leibnitz

Das Internationale Jazzfestival Leibnitz hat wieder etliche Highlights: Die US-Sängerin Carmen Lundy kommt mit Spitzenband und ihrer preisgekrönten CD „Soul To Soul“ und Nummer 1-Trompeter Dave Douglas gibt

mit seinem hochkarätig besetzten Quintett sein einziges Österreich-Konzert. Auch das Dena DeRose-US-Trio mit Star-Saxophonist Gary Smulyan, Angelika Niescier, Nils Wograms Nostalgia Trio u. v. a. sind diesmal dabei.

Printmedien
Printmedien

Kulturzeitung 80, September 2015 / Nr. 127

www.achtzig.com

Internationales Jazzfestival Leibnitz: 15. bis 18. Oktober

Jazz & Wein

Auch heuer setzt das Jazzfestival Leibnitz auf Exklusivität, Premieren und auf eine Reihe von Stargästen. Neben der charismatischen US-Jazzsängerin Carmen Lundy, die ihre preisgekrönte CD „Soul To Soul“ vorstellen wird, erwarten Jazz-Fans Konzerte mit Weltklasseformat am laufenden Band. Die Südstaatenmark wird wieder einmal zum Jazz-Hotspot.

Die Highlights

Ein besonderes Highlight des heurigen Festivals ist das einzige österreichische Quintett des Weltklasse-Trompeters Dave Douglas. Ebenso sensationell: Das Dena DeRose Trio aus den USA mit dem Star-Saxophonisten Gary Smulyan gibt in Leibnitz sein Europadebüt. Weiters sind Mils Wograns, Nostalgia Trio, die Saxophonistin Angelika Miescher und das Trio des deutschen Blechbläasers Matthias Schriefel mit der ukrainischen Sängerin Mara Lukasheva angesagt. Zur Wiedervereinigung überredet hat man indes das Trio *Gluffie* Zone rund um Gerald Preinfalk als obligaten Österreich-Beitrag. Die charismatische US-Jazzsängerin Carmen Lundy mit ihrem genialen Album *Soul To Soul* setzt dem langen Wochenende in Leibnitz schlussendlich die Krone auf.

Einiges wird neu

Auch Jazzfans finden Gefallen an der wundervollen Landschaft der Südstaatenmark. Dieser Tatsache entsprechend entschloss sich die Festivalleitung für die Umsetzung eines ersten Open-Air-Konzerts. Selbstverständlich in einem Weingarten, vermutlich sogar in einem der schönsten. Und zwar am Weingut Harbkamp. Ebenfalls neu ist die Dauer des



Das Programm im Überblick mit der passenden Weinempfehlung

15. Oktober, 19 Uhr: Gluffie Zone

Weinempfehlung: Muskateller

15. Oktober, 20.30 Uhr: Angelika Miescher & Now

Weinempfehlung: Sauvignon blanc

16. Oktober, 11 und 15.30 Uhr: Jazz for Kids

„Weinempfehlung“: Traubensaft

16. Oktober, 19.30 Uhr: Nostalgia Trio

Weinempfehlung: Riesling

16. Oktober, 21.30 Uhr: Carmen Lundy

Weinempfehlung: Blauer Zweigelt

17. Oktober, 19.30 Uhr: Dena DeRose US-Trio & Gary Smulyan

Weinempfehlung: Merlot

17. Oktober, 21.30 Uhr: Dave Douglas Quintett

Weinempfehlung: Winzersekt

18. Oktober, 11 Uhr: Matthias Schriefel Trio & Mara Lukasheva

Weinempfehlung: Grauburgunder

Internationales Jazzfestival Leibnitz – Jazz & Wein, 15.–18. Oktober 2015
 Weinhieler Schloss Saggau, Kulturzentrum Leibnitz, Weingut Harbkamp
 Infos: 03452 765 06, www.leibnitz-kult.at



Festivals: Dieses findet nun einen Tag länger statt. Festgehalten wird unter anderem an den Kinderkonzerten, die heuer im Carl Rodky-Saal stattfinden. SZ

PRESSESPIEGEL

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz & Wein
 LeibnitzKULT. Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz, +43.3452.76 506

Printmedien

Leibnitz Aktuell, September 2015

Jazzfestival in Leibnitz

Das Internationale Jazzfestival Leibnitz – Jazz & Wein findet heuer vom 15. bis 18. Oktober 2015 im Weinkeller des Schlosses Seggau, im Kulturzentrum Leibnitz und am Weingut Harkamp statt. Es beginnt also im Weinkeller und endet im Weingarten. Dazwischen setzt das Internationale Jazzfestival Leibnitz auf handverlesene Exklusivität und Premieren.

Über allen Highlights der diesjährigen Ausgabe steht dabei die US-Sängerin Carmen Lundy (Foto), die mit einer Spitzenband und ihrer neuen, bereits preisgekrönten CD „Soul To Soul“ nach Leibnitz kommt. Sein einziges Österreich-Konzert wird auch Nummer eins-Trompeter Dave Douglas mit seinem hochkarätig besetzten Quintett geben. Weitere Höhepunkte versprechen das Europa-Debüt des Dena DeRose US-Trio mit Star-Saxophonisten Gary Smulyan, Angelika Niescier, Nils Wogram's Nostalgia Trio oder die turbulente Band des deutschen Blechbläasers Matthias Schriefl mit der ukrainischen Sängerin Mara Lukashev.

Jazz for Kids

Beflügelt vom Erfolg der im Vorjahr erstmals durchgeführten Kinderkonzerte, haben die Veranstalter auch heuer wieder nach Spezialisten aus der Fachabteilung Jazz for Kids gesucht. Unterm Mikroskop untersucht, konnte man dann das Projekt des namhaften Jazzpianisten Stefan Heckel als absolut kinderfrei bestimmen. Die Gedichte, die Heckel als Vorlage für seine einmal rhythmisch aufgeweckte, ein-



Einer der zahlreichen Top-Acts: Soul, Samba und Cool Jazz aus den USA von der legendären Carmen Lundy

mal phlegmatisch schlafende und dann wieder lyrisch versunkene Musik dienen, stammen von kei-

nem Geringeren als dem preisgekrönten österreichischen Kinderbuchautor Heinz Janisch.

Leibnitz KULT. www.leibnitz-kult.at

<p>Fr, 25. Sept. 2015, 20:00 Uhr Kulturzentrum Gregor Seberg - „Hast Angst, Mayer?“</p> 	<p>Fr, 2. Okt. 2015, 20:00 Uhr Marenzikeller Bluebird's Friday: Wilfried - WillBLUES</p> 	<p>Di, 6. Okt. 2015, 20:00 Uhr Marenzikeller Doug MacLeod (USA)</p> 	<p>Mi, 30. Sept. 2015, 20:00 Uhr Marenzikeller KULT.Jazz: Ranning Sushi feat. Gerhard Ornig</p> 
---	--	--	---

Karten und Info: LeibnitzKULT | Kaspar-Harb-Gasse 4 | 8430 Leibnitz | +43 31422 76 506

Printmedien
Printmedien

Kulturzeitung 80, September 2015 / Nr. 126



Jazzfestival Leibnitz 2015

Auch 2015 wird das Jazzfestival in der Südsteiermark mit zahlreichen Highlights Musikfans aus ganz Österreich anziehen. Der Kracher des Jahres ist zweifellos die US-Sängerin Carmen Lundy, die mit einer Spitzenband und ihrer neuen CD *Soul to Soul* nach Leibnitz kommt. Das Begeleitmotto des Festivals **Jazz**

& Wein wird unter anderem am letzten Sonntag in einem der schönsten Weingärten der Südsteiermark zelebriert.

15.-18.10.2015. Tickets erhältlich bei: LeibnitzKULT, Tel. 03452 765 06, office@leibnitz-kult.at und bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und auf www.oeticket.com

Kleine Zeitung - Anzeige, September 2015

MEIN VORTEIL:
30% ERMÄSSIGUNG BEIM JAZZFESTIVAL LEIBNITZ

Vorteilsclub-Mitglieder erhalten vom 15. bis 18. Oktober beim Internationalen Jazzfestival Leibnitz „Jazz & Wein“ 30% Ermäßigung auf alle Karten.

Es beginnt im Weingarten und endet im Weingarten. Dazwischen vertritt das Internationale Jazzfestival Leibnitz im Kulturzentrum Leibnitz auf hervorragender Exklusivität und Premieren.

Zu den Highlights zählen die US-Sängerin Carmen Lundy, Dave Brubeck, das Duo Debbie US 3 Trio mit Star-Saxophonisten Gary Smulyan u.v.m.

Wahre Rabatter: www.leibnitz-kult.at
Printmedien: www.leibnitz-kult.at
Kleine Zeitung (Österreich) unter 030 830 830
Maximal zwei ermäßigte Tickets pro Tag pro Vorteilsclub-Mitglied. Preis zusätzlich Gebühren.

VORTEILS CLUB KLEINE ZEITUNG

A Card Journal, September - Oktober 2015

A Card journal (JUGEND-)THEATER, FESTIVAL 21

LeibnitzKult wartet mit Mega-Programm auf, darunter das Internationale Jazzfestival.

Von Gregor Seberg (25.9.), Wilfried (2.10.) zu Eddie Luis (23.10.), Impro-Theater (12.11.), Seggau-Malmeo im Schloss Seggau (15.11.) und vielen mehr spannt sich der Bogen. Höhepunkt ist das Internationale Jazzfestival Leibnitz, das mit Gluffe Zone (19 Uhr) und Angelika Niescier & Now (20.30 Uhr) startet.

Was: Kabarett, Theater, Musik, Jazzfestival vom 15. bis 18.10.
Wo: Kulturzentrum, Marenzeller Keller in Leibnitz/Seggau
Karten: Tel. 03452/76 5 06
Infos: www.leibnitz-kult.at
ACard-Bonus: € 2,- Rabatt

Carmen Lundy singt im Hugo Wolf-Saal
16. Oktober, 21.30 Uhr



Foto: Daniel Schöberl

PRESSESPIEGEL

Internationales Jazzfestival Leibnitz - Jazz & Wein
LeibnitzKULT, Kaspar-Harb-Gasse 4, 8430 Leibnitz, +43.3452.76 506

Printmedien

Unser Leibnitz, Oktober/November 2015

KULTUR

Leibnitz Kult Grottenby

KULTUR



Alfons Pressnitz: Dicht am Abgrund
Alfons Pressnitz
 DONNERSTAG, 6. NOVEMBER 2015 | 19 UHR
 WÄLERLEI, TECHNIKAUSSTELLUNG, SCHERENSCHÄRFE
 VERBODSACHT IN DER GALERIE MARENDO



Betty O. 10 Jahre...
Betty O.
 DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2015 | 20 UHR
 BEI IHREM FIFTEM AUSWAHLWERK BILDET DIE
 GEMALTEN LEIBNITZERIN BETTY O. WÄLERLEI
 AUF ZWÖLF JAHRE „ARTIST OF ZÜRICH“
 NEU-PROJEKTIERUNG LEIBNITZ



Wilfried: Willblues
Wilfried
 FREITAG, 2. OKTOBER 2015 | 20 UHR
 EIN ZWANGSMASSIG ERZÖHLTES, GEMEINER STÄRKE
 UND EINE GEMISCHTE
 MARSHALLIERER



Gregor Seberg: "Hast Angst, Mayer?"
Gregor Seberg
 FREITAG, 23. SEPTEMBER 2015 | 20 UHR
 GREGOR SEBERG IN WILDFOTOGRAFIE
 SONNENSTRAHLEN ÜBER GROSSE UND ALTE
 WEISSWÄNDE
 NEU-PROJEKTIERUNG LEIBNITZ



Cuvee "Feine Note" & Cora(ly)zon
Leibnitz Kult
 SAMSTAG, 11. SEPTEMBER 2015 | 19 UHR
 POPKULTUR TRÖST STRECKEN & DAS
 WEINWITZ KESCHEN MIT VERKÖSTLICHUNG
 NEU-PROJEKTIERUNG LEIBNITZ



Herbert Pixner Projekt
Herbert Pixner
 FREITAG, 18. SEPTEMBER 2015 | 20 UHR
 AUSVERBAUT, NUR NOCH STEHPÄLZE UND
 SCHWEMMSTREIFEN
 NEU-PROJEKTIERUNG LEIBNITZ



Seggauer Matineen: Eros und Thanatos
Seggauer Matineen
 SONNTAG, 15. NOVEMBER 2015 | 11 UHR
 OLGA BLAUH UND NIKEL BERTHOLD STALE-
 NBERG MIT ICHEREN KUNSTWERKEN
 ZWISCHEN HOCHROMANISCHES KONZERT
 FÜR DIE THEATER DER SCHLÖSSER SEGGAU



Oliver Mally Doppel-Jubiläum
Oliver Mally
 SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2015 | 20 UHR
 30 JAHRE JAZZ CLUB LEIBNITZ 1985-2015
 30 JAHRE OLIVER MALLY 1985-2015
 30 JAHRE OLIVER MALLY 1985-2015
 NEU-PROJEKTIERUNG LEIBNITZ



Calendar grid showing dates for October and November 2015 with event listings for each day.

„Jazz und Wein“ in Leibnitz von 15. bis 18. 10: Top-Musik in schönem Ambiente

Festival auf dem Weg nach Europa

„Jazz und Wein“ ist der Slogan. Hinter der (ohnehin naheliegenden) Marketinglinie des Jazzfestivals in Leibnitz steckt aber auch inhaltlich Hochkarätiges. Von 15. bis 18. Oktober gibt es ein vom künstlerischen Leiter Otmar Klammer gewitzigt zusammengestelltes Musikprogramm zwischen Weingärten und -kellern.

Mit Otmar Klammer hat Leibnitz einen Impresario, der das Festival gern europaweit zum Leuchten bringen möchte. Und das klingt bei ihm nicht großmäulig. Klammer hat das ästhetische

Know-How und die Kontakte, ein Festival zwischen öffentlicher Wirksamkeit und künstlerischer Integrität auszutarieren, und ihm damit internationalen Glanz zu verleihen. Der europä-

sche Markt ist freilich ausgesprochenerweise ein „Traumziel“, dessen Erschließung, so Klammer, auch nur mittelfristig ausgegeben wurde. Aber schon 2016 soll es zum ersten geplanten Quantensprung kommen – und das Festival erst einmal österreichweit stärker positioniert werden.

Was nicht bedeutet, dass man 2015 provinziell dahindümpelt, im Gegenteil. Ein

globales Verständnis von Musik trifft auf lokale Stärken. Der Weinkeller Schloss Seggau wird ebenso zum Schauplatz wie das wunderbare Weingartenhotel Harkamp, wo die Sonntags-Matinee stattfindet.

Hauptort des Festivals bleibt aber das Kulturzentrum Leibnitz, wo am Freitag US-Sängerin Carmen Lundy gastiert. In den Staaten ein Top-Star, ist sie in Mitteleuropa weitaus unbekannter. Sehr prominent ist auch das Dave Douglas

VON MARTIN GASSER



Nils Wogram (Mitte) mit seinem Nostalgia Trio: Der Posnanist huldigt mit seiner Formation dem Retrosound. Am 16. Oktober im Hugo-Wolf-Saal des Kulturzentrums Leibnitz.

Quintet, bei dem sich rund um den Meister-Trompeter Shooting-Stars wie Saxofonist Jon Irabagon und Bassistin Linda Oh sammeln (17. Oktober). Weiters zu hören: Dena DeRose, Nils Wograms „Nostalgia Trio“, die wiederbelebte „Gülfre Zone“ von Gerald Preinfalk, Angelika Niescier und das Matthias Schriefl Trio.

Bereichert wird das Geschehen mit einem Kinderkonzert, geeignet für Kleine von vier bis zehn Jahren. Die Stefan Heckel Group spielt „Zehn kleine Elefanten“ nach Gedichten von Heinz Janisch. Dazu kommt eine Ausstellung mit Fotografien von Rainer Rygalyk, der seit Jahrzehnten spannende Live-Momente festhält. Und Verkostungen der Saualer Weinbauern.

► Karten: bei LeibnitzKULT (Kaspar-Harb-Gasse) und unter ☎ 0 3452/76 506, sowie bei Ö-Ticket.



In den USA ungleich bekannter: Sängerin Carmen Lundy gastiert am 16. Oktober.

Foto: Robert Hölzl

28 | STEIERMARK

Jazzmusik für 4- bis 104-Jährige

Die heimischen Jazzveranstalter haben wieder ihre traditionell dichten Herbstpakete geschürft. Und machen die Wahl zur Qual. Bestimmt unvollständige Wahlempfehlungen von Michael Tschida.

1 Jazzfestival Leibnitz. Zum dritten Mal locken „Jazz & Wein“ in die Südsteiern. Für in jeder Hinsicht Geschmackvolles bürgt schon Otmar Klammer. Der Impresario mit dem feinen Ohr bietet wieder ein edles Programm, das erstmals auf vier Tage ausgebaut wird. Den Auftakt im Weinkeller des Schlosses Seggau, eines der größten Europas und „mit barocker Barrique-Akustik“, wie der Festivalchef schwärmt, machen zwei Trios: Giuffrè Zone um den oberösterreichischen Ausnahmeclarinetisten Gerald Priel Falk und Now um die

deutsch-polnische Saxophonistin Angelika Niescier, 2010 mit dem renommierten Musikpreis „Echo“ ausgezeichnet.

Ausgezeichnet ist auch die weitere Künstlerliste, aus der US-Vokalistin Carmen Laundry herausragt, die einen Mix aus Samba, Soul und Cool Jazz serviert. Und ob man 104 oder 4 ist, in Leibnitz wird man gut bedient: Wie schon im Vorjahr heißt es „Jazz for Kids“, wenn die Stefan Heckel Group „Zehn kleine Elefanten“ herrlich tanzen lässt – nach Gedichten des preisgekrönten Kinderbuchautors Heinz Janisch. leibnitz.kult.at

2 Stockwerkjazz. Otmar Klammer, der sich ja seit Äonen auch für die Kleine Zeitung in der weiten und breiten Jazzwelt umbrütet, wird auch sonst nicht fad. Am Grazer Jakominiplatz sorgt der gebürtige Lienzer seit nunmehr 21 Jahren für Hörerlebnisse auf höherer Ebene. Die Herbstsaison hat schon begonnen, als Nächstes präsentiert der Trompeter Mario Rom mit seinem Trio Interzone die neue CD „Everything is Permitted“ (20. 10.). Bis Jahresende gibt es weitere 14 ausgesuchte Konzerte oder das Jazzwerkstatt-Festival „shortcuts“ (6. bis 8. 11.). stockwerkjazz.mur.at

3 Jazzliebe/Ljubzen. Siegfried Reisinger und die Seinen dürfen stolz darauf sein, mit geringsten Mitteln das viergrößte Jazz-

festival Österreichs zu stemmen. Die siebenten grenzübergreifenden Jazztage in der Südsteiernmark haben 28 hervorragende Ereignisse auf der Agenda, darunter zum Start mit den argentinischen Musikpiraten Capitán Tifus (Murska Sobota), mit dem New Yorker Schlagzeug-Weltmeister Steve Gadd (11. 11., Weiz) oder zum Finale mit der Gansch & Roses Superband (Weiz). 20. 10. bis 15. 11. jazztebe.at

4 gamsbART. Gerhard Koesel, Marathonmann in Sachen Jazz, World Music & Co, steckt auch schon in seiner Herbstsaison. Am 22. 10. wirt Raphael Wressnig seine Hammond B3 an, um mit seiner Soul-Gift-Band Heavy Organ Soul & Funk in die Grazer Generalmusikdirektion zu wuchern. Fixpunkt im gamsbART-Kalender ist der „Austrian Soundcheck“ Mitte November: Für die 24. Ausgabe in Vorbereitung sind u. a. Projekte von Catch Pop String Strong, Patrick Dunst & Studio Percussion sowie eine Hommage des Quartetts Salesny/Bayer/Frosch/Hoginger an den 2005 verstorbenen Gitarristen Harry Pepl. gamsbartjazz.at

5 open music. Ute Pinter changiert mit ihrer avancierten Grazer Reihe seit Anfang der 1990er zwischen Jazz und Avant-



„Zehn kleine Elefanten“, Kinderlieder auch für Onkel und Tanten, präsentiert Stefan Heckel am 16. 10. beim Jazzfestival Leibnitz www.stefanheckel.at

garde. Die nächsten Höhepunkte: Das beim Klangforum Wien geschulte Ensemble Schallfeld spielt Werke von Iannis Xenakis bis Olga Newirth (16. 10.). Und das Praetorium Spunk wagt mit einem Überraschungsgast weitere musikalische Grenzüberschreitungen (30. 10.). openmusic.at

6 KUG Jazz Ivel. Die Jazzabteilung der Grazer Kunstuniversität geht seit heuer noch mehr aus sich heraus und lässt in ihrer Live-Serie hinter die Kulissen hören. Demnächst in der Moserhofgasse 34 u. a.: Rehearsal Big Band feat. the arrangers of KUG Jazz (12. 10.), Band-Workshop und Konzert Karolina Strassmayer & Drori Mondlak (13. 10.) oder Artist in Residence: US-Kontrabassist Stafford James (13. 10.). jazz.kug.ac.at

7 WIST Moserhofgasse. Zum Jahreskreis im Saal vis-à-vis der Jazzabteilung zählt das Festival „Herbstzeitlose“. Heuer offeriert es vom 12. bis 15. 11. sechs Konzerte, u. a. von Dorothea Jaburek & The City Walkers oder Marina Zettl & The Kats. Organisator Berndt Luef spielt übrigens heute um 20 Uhr im Kulturkeller Gleisdorf mit dem Jazzett Forum sein Opus „The Refugees“ aus 1999, das der Vibraphonist aus aktuellem Anlass überarbeitete. wist-ve-graz.at



8 Royal Garden Jazz Club. Seit 1981 geht es hoch her im tiefen Keller in der Bürgergasse 4. Am 16. 10. etwa mit der hauseigenen Band, am 23. 10. mit dem kroatischen Sänger Daniel Čačija oder am 30. 10. mit dem Keyboarder Gerd Schuller und Rachel Jeanty, ehemals Backgroundsängerin von Céline Dion. royalgarden.at

9 bluegarage Praterstall. Wie macht das Bernd J. Sachl nur? 2005 errichtete er in seinem Privatgarten einen kleinen Veranstaltungssaal mit 80 Sitzen, der zum steirischen Epizentrum für Blues, Rock, Artverwandtes und Kabarett wurde. Bis zur 10-Jahrfeier am 29. November (schon jetzt „Alles Gute!“ und „Chapeau!“) werden 24 Termine geboten. Heute um 20 Uhr ist das Al Cook Trio zu hören, am Montag Paul Lamb & The King Snakes aus London. bluegarage.at

10 Kulturviech Rottenmann. Wenn Kultur ein Lebensmittel ist, dann sind Hannes Pointner und seine Crew Feinkosthändler und Nahversorger in einem. Und das seit 1984. Für Jazz haben sie dort eine besondere Nische „Geruchsprüfung“ am 18. 10. kommt der schwedische Klavierlyriker Martin Tivngvall in den Kultursaal, am 1. 12. wildrigt der finnische Pianist und Stammgast Ilro Rantala wie auf seiner neuen CD „My Woking Class Hero“ John Lennon. kulturviech.at

Printmedien

Kleine Zeitung, 14. Oktober 2015

JAZZ FESTIVAL LEIBNITZ

Doppeltreffer für Genießer

Carmen Lundy und Dave Douglas beim südsteirischen Jazz-Summit.

LEIBNITZ. Pop hat sein Publikum, Hip-Hop hat sein Publikum, aber ausgerechnet im Jazz gibt es keine Live-Kultur mehr. Stellte die formidable amerikanische Jazzsängerin Carmen Lundy jüngst in einem Interview mit der „LA Review of Books“ fest. Glücklicherweise musste sie das Verschwinden einer zentralen Musiktradition nur für ihr Heimatland beklagen; in Europa ist das Jazzpublikum ja unternehmungslustig und konzertfreudig wie eh und je. Was demnächst in Leibnitz unter Beweis zu stellen ist: Dort ist Lundy zum Höhepunkt des „Jazz & Wein“-Festivals am Freitag live zu hören. Im Gepäck hat die facettenreiche Vokalistin, nebst Jazz-Standards und den gut 100 Eigenkompositionen ihres „Carmen Lundy Songbook“ (2007), auch



ein fast pressfrisches Album: „Soul to Soul“ von 2014.

Morgen beginnt das Festival, das nach seinem Neustart 2013 heuer auf vier Tage verlängert worden ist und neben dem Jazz – wir sprechen hier immerhin über die Südsteiermark – einen zweiten Schwerpunkt haben darf: den Wein. Das Festival nimmt folgerichtig im Weinkeller von Schloss Seggau seinen Ausgang und endet

am Sonntag ein paar Hügel weiter mit einer Open-Air-Matinee im Weingarten von Hannes Harkamp (Wetterprognose: heiter, 15 Grad). Acht Acts hat Impresario Otmar Klammer für das Festival insgesamt ausgesucht, darunter die außergewöhnliche Saxophonistin Angelika Niescier (im Trio, 15. Oktober, 20.30 Uhr), das Nostalgia Trio um Nils Wogram (16. Oktober, 19.30 Uhr) und – aufge-merkt! – das Dave Douglas Quintet (17. Oktober, 21.30 Uhr).

Ausbaupläne gibt es auch schon: So sich rechtzeitig ein Hauptsponsor findet, wird das Jazz Festival Leibnitz ab 2016 österreichweit, ab 2019 europaweit bekannt gemacht; auf dass unternehmungslustiges Jazzpublikum ein lohnendes Ziel mehr hat. **UB** www.leibnitz-kult.at

Jazz, Wein und reizvolle Landschaft

Südsteiermark. Vom Schlosskeller bis zum Weingarten: Genre-Experte Otmar Klammer richtet das Leibnitzer Jazzfestival größer und erstmals international aus.

VON SAMIR H. KÖCK

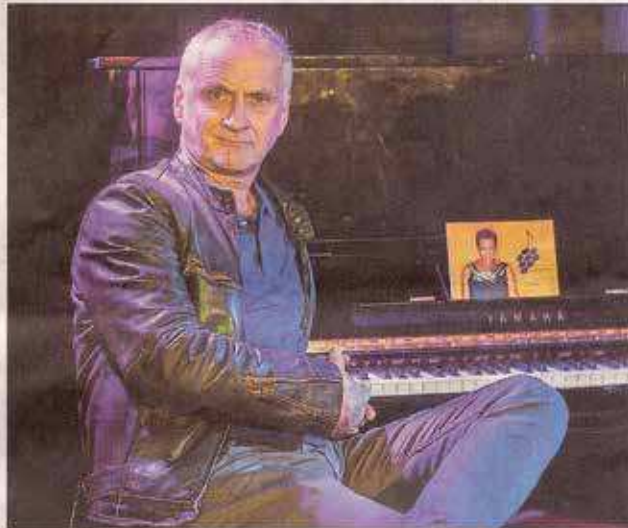
Die Steiermark ist traditionell eng mit dem Jazz verbunden. Die Grazer Jazzuniversität erfreut sich international allerbesten Rufs, und jetzt blühen auch außerhalb der Landeshauptstadt die Festivals auf. Neben Most & Jazz in Fehring stellt sich nun das von Otmar Klammer kuratierte erste Internationale Jazzfestival Leibnitz vor.

Die Presse: Leibnitz setzt in Untertitel und Logo auf die Kombination Jazz und Wein. Braucht man ein Räuscherl, um den Jazz, der als kompliziert verschrien ist, zu verstehen? **Otmar Klammer:** Ich selbst bin strikter Antialkoholiker, beneide aber die wirklichen Weinkenner um ihren Spannungsfaktor. Die Verbindung von Jazz und Wein in Festivaltiteln ist nicht neu, es gibt sie vom italienischen Comons (*Jazz & Wine of Peace, Ann.*) bis ins französische Saint-Émilion (*Jazz et du Vin, Ann.*). Da wie dort versucht man, mit einer besonders reizvollen Landschaft ein zusätzliches Publikum zu gewinnen. In einer extrem dichten Jazzfestivalslandschaft wie der europäischen kann man sich nur mehr mit einem markanten inhaltlichen Profil in Verbindung mit einem attraktiven Ambiente behaupten.

Der melodische Jazz wird gern im Lebenskontext geparkt. Ist Jazz nur für Connaisseure, oder kann man ihn ohne Vorbildung genießen? Mit der Vorbildung ist es wie überall im Leben, je mehr ich mich mit irgendetwas beschäftige, desto mehr verstehe ich davon und desto höher werden die Ansprüche.

Mit Dena DeRose tritt eine amerikanische Sängerin auf, die Professorin für Jazzgesang an der Kunst-Uni Graz ist. Was sind ihre Qualitäten? Sie ist eine der besten Sängerpianistinnen, die ich kenne. Sie begleitet sich nicht, sie ergänzt sich – die Sängerin die Pianistin, die Pianistin die Sängerin. Und ihre Artikulation ist klar und unprätentiös. Außerdem schätze ich ihre Begeisterungsfähigkeit für improvisierte Musik im weiteren Sinn.

Welche positiven Auswirkungen hat diese Jazzuniversität in Graz ganz allgemein? Ist das Interesse am Jazz in der Region durch sie gewachsen? Dieser Einrichtung – bekanntlich die älteste ihrer Art in Europa – hat Graz schlicht und einfach seinen Ruf als Jazzstadt zu verdanken. Vor diesem didaktischen Hintergrund hat sich viel



Otmar Klammer lädt ab heute zum erweiterten Jazzfestival nach Leibnitz.

[Peter Peszar]

entwickelt, hat es in Graz schon immer viele Jazzclubs, Bands, einschlägige Veranstalter und Festivals gegeben, im Verhältnis zur Einwohnerzahl mehr als in jeder anderen österreichischen Stadt. Was wohl auch dazu geführt hat, dass Graz zweifelsfrei das kritischste Jazzpublikum in Österreich hat.

Von Experten wird oft die Verschulung des Jazz beklagt. Die jungen Leute spielen perfekt, haben aber keinen individuellen Ansatz, keinen charismatischen Ton. Ist es so? Grundsätzlich stimmt das. Die Ausbildungsstätten für Jazz – von Zweigen in Musikschulen und Konservatorien bis zu Hochschulen und Unis – haben in Europa in den letzten zwanzig Jahren eklatant zugenommen. Was auch zu einem regelrechten Konkurrenzkampf geführt hat. Das Ergebnis sind viele sehr gut ausgebildete Musiker, von denen die meisten mangels Perspektiven

und Auftritten wieder im Lehrberuf landen. Kreativität und Marketing sind dabei die größten Defizite der meisten dieser Institutionen.

Wie kamen Sie auf die großartige Carmen Lundy, die Ewigkeiten nicht in Wien gastierte? Ich kenne Carmen Lundy von einem Konzert in New York vor vielen Jahren, ich glaube, es war in der Radio City Music Hall. Seit damals will ich die Dame in Graz beziehungsweise der Steiermark präsentieren. Es gibt in den USA nämlich viele großartige Sängerinnen, vor allem schwarze, die in Europa neben den üblichen, von der Plattenindustrie gepuschten Verdächtigen nicht den gebührenden Bekanntheitsgrad haben.

Neben der Tonkunst präsentieren sie auch eine Fotoausstellung von Rainer Rygalyk, dem wohl besten Jazzfotografen des Landes. Was schätzen Sie an seiner Ästhetik? Als ehemaliger Musiker, Herausgeber einer Jazzzeitung und Veranstalter hat Rainer das Auge für das, was der dabei gewesene Konzertbesucher erst näher beim Betrachten seiner Bilder entdeckt. Und darüber staunt.

Wie definieren Sie Erfolg für das Jazzfestival Leibnitz? Für unbekannte oder kaum bekannte Musiker Publikum zu gewinnen freut mich mehr, als mit Cassandra Wilson das Ausverkauft-Schild auszuhängen.

AUF EINEN BLICK

Otmar Klammer ist Musikjournalist und Veranstalter des Jazz-Programms im Café Stockwerk am Grazer Jakominiplatz. 2013 hat er das 1994 gegründete Jazzfestival Leibnitz übernommen. 15. bis 18. Oktober im Weinkeller von Schloss Seggau, Kulturzentrum Leibnitz und Weingarten Harkamp, u. a. mit Giuffrè Zoni, Carmen Lundy, Dave Douglas Quintet und Dena DeRose US-Trio und einer Fotoausstellung von Rainer Rygalyk.

Web: www.leibnitz-fest.at

Printmedien

Concerto Nr. 5, Oktober 2015

Portrait

www.concerto.at

CONCERTO 5/2015

Vögel im Räderwerk

Angelika Niescier

Längst ist ihr Name vom Geheimtipp deutscher Provenienz zur Trademark des europäischen Jazz avanciert. Beim Jazzfestival Leibnitz wird die Saxophonistin Angelika Niescier nun ihr italienisches Trio erstmals in Österreich vorstellen.

Also das wollen wir jetzt bitte überhört haben. „Ich bin Coltrane-geschädigt“, soll Angelika Niescier der Überlieferung nach einmal behauptet haben. Davon ist auf ihrer CD NOW aber nichts zu bemerken, zumindest keine Schädigung. Es sei denn, sie meint die Experimentierfreude, mit der sie selbst so ein vermeintlich konsequentes Trio wie dieses beflügeln kann.

Immerhin bewegt sich die in Polen geborene und in Deutschland aufgewachsene Saxophonistin mit ihren famosen italienischen Partnern in dieser Mischung aus raffinierten Kompositionen und wachem Improvisationsgeist näher an komplexer Urbanität als an folkloristisch gezeichneter Traditionsmusik. Dort jedenfalls, wo ein gerüttelt Maß an Gefühl und Intuition zwingende Innovation und Impulsivität evoziert. Expressive Hochspannung also.

Geschuldet ist dieses außergewöhnliche Trio einem Kompositionsauftrag, den das Südtiroler Jazzfestival Alto Adige vor drei Jahren an Angelika Niescier erteilte und der die virtuose Saxophonistin, die 2010 mit dem deutschen Musikpreis ECHO ausgezeichnet wurde, erstmals mit dem experimentierfreudigen Akkordeonisten Simone Zanchini und dem Bassisten Stefano Senni zusammenbrachte, zwei fantasievollen schrägen Vögeln aus der italienischen A-Liga.

Mit seiner scheinbar unerschöpflichen Fülle atemberaubender Virtuosität, schwungvoller Melodik und dicht verwebter Klangflächen, kraftvoll und klar gleichermaßen, erweist sich nun der ursprüngliche Versuch als Kunstgriff.

Angelika Niescier, Alt- und Sopransaxophonistin sowie Komponistin und Arrangeurin, wurde im polnischen Stettin an der Ostsee geboren (Warum müssen wir bei polnischen Musikern mit nichtpolnischen Namen immer an Frankreich denken?). Mit elf ist Klein-Angelika schließlich nach Deutschland gekommen, um dort heute als eine der führenden Saxophonistinnen des Landes zu firmieren. Und seit etwa 15 Jahren ist sie nun in wechselndem Kontext zwischen Solo, Duo, Trio, verschiedenen Knospen ihres Quartetts Sublim und zahlreichen anderen Formationen bis hin zum German Women Jazz Orchestra so überzeugend auf eigenen Füßen zugange, dass ihr unter Insidern lange als Geheimtipp gehandelter Name zur Premiummarke gewor-



Foto: Stefan

den ist. Wobei ihre Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie Joachim Kühn, Steve Swallow, Achim Kaufmann, Jim Black, Simon Nabatov, Julia Hillsmann oder Ulrike Haage ihrer internationalen Reputation nicht gerade zuwiderliefern.

Angelika Niescier ist heute eine der aufregendsten Stimmen im deutschen Jazz, und sie ist eine der wenigen, die auch im Mutterland des Jazz auf Interesse stoßen. So wird sie etwa auch nach ihrem Auftritt am 15. Oktober beim Jazzfestival Leibnitz, wo sie das erwähnte for-

midable Trio erstmals in Österreich präsentieren wird, sich umgehend wieder auf den Weg nach New York machen, wo sie in John Zorn's Establishment The Stone erwartet wird.

Niescier ist eine Virtuosa mit einem ungeheuer wandlungsfähigen, beweglichen Ton, durchdringend, überschäumend und einfallsreich. Jederzeit bereit, es zwischen kontemplativer Versenkung und expressiver Hochspannung mit jedem und allem aufzunehmen. Warmes Timbre und Schrilheit liegen dabei oft nur knapp nebeneinander.

Die zirka 45-jährige Instrumentalistin vermag es, mit großer Stilsicherheit zwischen freier Improvisation und zeitgenössischer Komposition zu wechseln und nahtlos aus der großen Freiheit in die Konzentrationsexerziten umzuschalten. Und als Komponistin ist Niescier ohnehin detailversessen, farbenfroh und ganzheitlich genug, um entschlossen an komplexen musikalischen Räderwerken zu drehen.

Entsprechend war auch ihr Drang, sich noch weiter in das Projekt mit den beiden Italienern hinein zu begeben und dem Konzert in Südtirol eine Aufnahme folgen zu lassen. Das Ergebnis: NOW, eine CD, die nun auch endgültig das gleichnamige Trio auf den Plan gerufen hat.

Alles auf neu, alles auf jetzt: Nie zuvor hatte die Saxophonistin mit einem Akkordeonisten zusammengearbeitet. Zudem sind die beiden musikalisch doch recht anders sozialisiert, und Zanchini und Senni bringen auch ein gewisses italienisches Kolort in die oft dichte Textur: Intuition und Spielfreude haben hier einen ganz natürlichen, ja authentischen musikalischen Prozess bestimmt, der weit und breit seinesgleichen sucht. Und der trotzdem erst am Anfang steht.

Die Nachfrage nach dem originellen Trio lässt jedenfalls die Glocken läuten. Nächste Gelegenheit, Angelika Niescier mit Simone Zanchini und Stefano Senni zu hören, gibt's eben am Eröffnungstag des Jazzfestivals Leibnitz, wo die Veranstalter das kammermusikalisch temperierte Trio noch dazu in das atmosphärisch dichte Ambiente des barocken Weinkellers auf Schloss Seggau stecken, einem der größten Europas. Wenn's da nicht knistern wird? safa

JAZZFEST LEIBNITZ

- ▷ Do. 15. 10.: Weinkeller Schloss Seggau, ab 19.00 Uhr: GIUFFRÉ ZONE, ANGELIKA NIESCIER & NOW, 20.30 Uhr
 - ▷ Fr. 16. 10.: Kulturzentrum Leibnitz, Hugo Wolf-Saal, ab 19.30 Uhr: Nostalgia Trio, Carmen Lundy
 - ▷ Sa. 17. 10.: Kulturzentrum Leibnitz, Hugo Wolf-Saal, ab 19.30 Uhr: DENA DEROSE US-TRIO featuring GARY SMULYAN, DAVID DOUGLAS QUINTET
 - ▷ So. 18. 10.: Weingut & Weingartenhotel Harkamp, ab 11.00 Uhr: MATTHIAS SCHRIEFL-TRIO & MARA LUKASHEVA
- NÄHERE INFO
▷ www.leibnitz-kult.at

Printmedien

Concerto Nr. 5, Oktober 2015

**Jazz & Wein
Internationales
Jazz
Festival
Leibnitz**

**15. bis 18.
Oktober 2015**

**Kulturzentrum Leibnitz
Schloss Seggau
Weingartenhotel Harkamp**

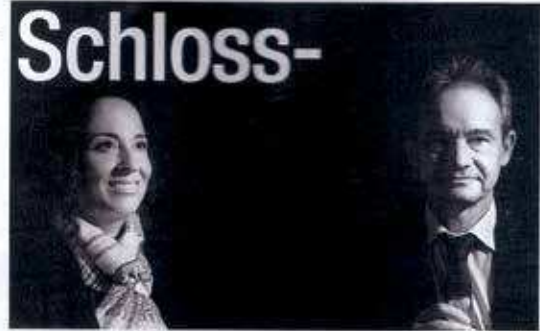
**GIUFFRÈ ZONE
ANGELIKA NIESCIER & NOW
NOSTALGIA TRIO
CARMEN LUNDY
DENA DeROSE US-TRIO
& GARY SMULYAN
DAVE DOUGLAS QUINYET
MATTHIAS SCHRIEFL TRIO
& MARA LUKASHEVA
JAZZ FOR KIDS
w/ STEFAN HECKEL GROUP**

Christina Lundy © by Maria Thibaut

Printmedien

Leibnitz Aktuell, November 2015

Seggauer Schloss- Matineen



Leibnitz KULT und das Schloss Seggau veranstalten erstmals gemeinsam ab 15. November eine Klassik-Konzertreihe auf hohem musikalischen Niveau, wo auch der kulinarische Genuss nicht fehlen darf.

Die künstlerische Leitung der Seggauer Schloss-Matineen obliegt dem international renommierten Gitarristen Rafael Catalá, der Seggau zu seinem Lebensmittelpunkt gewählt hat. Aufgrund seiner weltweiten Kontakte bringt Catalá hochkarätige Musikerinnen und Musiker nach Leibnitz. Diese werden eingeladen, spannende – auch stilistisch grenzüberschreitende Werke – sowohl in verschiede-

nen kammermusikalischen Besetzungen als auch solistisch aufzuführen. Den Beginn macht am Sonntag, dem 5. November, die viel gepriesene Sopranistin Olga Blanco gemeinsam mit Rafael Catalá. Zur Aufführung gelangen Werke von Vicente Martín y Soler, Fernando Sor und R. Catalá sowie Catalás Bearbeitungen wunderschöner sephardischer Lieder

und seine Werke über Gedichte von Federico Garcia Lorca. Zum Abschluss erklingen berühmte spanische Volkslieder, die F. G. Lorca selbst begleitet hat. Das Besondere an den Schloss-Matineen ist die Symbiose von Musik auf hohem Niveau, deren Ambiente des Schlosses Seggau sowie Wein und Kulinarik. Deshalb werden nach den Konzerten regionale, saisonale und bodenständige Klassiker aus der haus-

tigen Schlossküche gereicht! Für das gebührende Ambiente sorgen die Fürstenzimmer auf Schloss Seggau. Die Schloss-Matineen sollen zu einem Fixpunkt in der Südsteiermark werden. Karten gibt es im Kulturbüro Leibnitz sowie im Schloss Seggau!

Unser Tipp: Schenken Sie Freude mit einem Abo für die Seggauer Schloss-Matineen, Karten: 03452/78506



Das Internationale Jazzfestival Leibnitz Jazz & Wein ist Geschichte! Nach vier Tagen und sieben exklusiven Konzerten zieht LeibnitzKULT für die nunmehr dritte Ausgabe des Internationalen Jazzfestivals Leibnitz Jazz & Wein zufrieden Bilanz. Pünktlich und wie ausgemacht traf beim erstmals durchgeführten Open Air-Konzert beim Weingartenhotel Harkamp nach drei Festivaltagen auch die Sonne ein und sicherte dem Publikum zusammen mit der illustren Band des deutschen Trompeteren-Unikums Matthias Schriefl ein musikalisches so vielseitiges wie turbulentes und launiges Finale. LeibnitzKULT kommt also wohl nicht umhin, die Bühne zwischen Sauvignon Blanc und Morillon für das nächste Jahr beizubehalten.

Leibnitz KULT. www.leibnitz-kult.at

<p>Sa, 14. Nov. 2015, 20 Uhr Kulturzentrum</p> <p>30 Jahre „Str“ Oliver Molly 25 Jahre Blues Distillery</p> 	 <p>Do, 10. Dez. 2015, 20 Uhr Marenzikeller</p> <p>KULT Jazz Gradwohl/ Lackner Project</p>	 <p>Fr, 18. Dez. 2015, 20 Uhr Kulturzentrum</p> <p>Aniada a Noar & Egon Egemann</p>	 <p>Sa, 21. Nov. 2015, 20 Uhr Kulturzentrum</p> <p>Ö3 Comedy Hirten In 80 Minuten um die Welt</p>
--	---	--	--

Karten und Info: LeibnitzKULT, Kaspar-Harb-Gasse 4 | 8430 Leibnitz | +43 3452 76 506

Unser Leibnitz, November 2015

KULTUR

Leibnitz KULT

Internationales Jazzfestival Leibnitz 2015

Vom "schönsten Jazzclub der Welt" bis zur sonnigen Versöhnung im Weingarten.



Carmen Lundy und Band begeisterten das Publikum im Leibnitzer Kulturzentrum. Foto: Hans-Peter

Pünktlich und wie ausgemacht traf beim erstmals durchgeführten Open Air-Konzert beim Weingartenhotel Harkamp nach drei Festivaltagen auch die Sonne ein und sicherte uns zusammen mit der illustren Band des deutschen Trompeten-Enikums Matthias Schrieff ein musikalisch so vielseitiges wie turbulentes und launiges Finale. Womit auch das Experiment einer abschließenden Matinee des Jazzfestivals Leibnitz in einem Weingarten geglückt ist. Wir werden also wohl nicht umhin kommen, die Bühne zwischen Sauvignon Blanc und Morillon für das nächste Jahr beizubehalten. Das Internationale Jazzfestival Leibnitz 2015 ist also Geschichte. Und diesmal haben wohl gleich mehrere Namen Geschichte im Leibnitzer Kulturleben geschrieben, allen voran Carmen Lundy, Dena DeRose, Gary Smulyan, Dave Douglas und eine historische Orgel. Nach vier Tagen und sieben exklusiven Konzerten, dazu noch zwei berührenden Kinderkonzerten mit der Stefan Heckel Group, dürfen wir für die nunmehr dritte Festivalausgabe unter neuer Leitung und Konzeption zufrieden Bilanz ziehen. Immerhin

konnten wir gegenüber dem Vorjahr sowohl die Besucherzahlen wie auch die Medienpräsenz deutlich steigern. Auch die mit Spannung erwarteten Highlights im Hugo-Wolf-Saal des Kulturzentrums Leibnitz erfüllten allesamt die hohen musikalischen Erwartungen, im Falle der beiden Sängerinnen nicht zuletzt auch durch deren hohe Professionalität und einnehmende Bühnenpräsenz. Neben den programmierten Höhepunkten mit der US-Jazz- und Soudsängerin Carmen Lundy aus Los Angeles und dem famosen Dave Douglas Quintett aus New York überraschte vor allem die Sängerpianistin Dena DeRose mit berückender Inspiration und ihrem in allen Gangarten safteltesten Trio samt dem groß aufspielenden Gary Smulyan als Stargast und Publikumsehling am Baritonsaxophon.

War der Freitag vor allem von groovigem Jazzgefühl, musikalischem Temperament und der alles überstrahlenden Stimmgewalt von Carmen Lundy geprägt, begeisterten am Samstag Dena DeRose und die ihren sowie die prominent besetzte Weltklasseband des virtuosen Trompeters Dave Douglas mit harmonischer Dichte bzw. komplexen Arrangements und fesselnder Interaktion.

Als bewährtes Ambiente für den Eröffnungsabend erwies sich wieder der riesige stimmungsvolle Weinkeller auf Schloss Seggau, der "schönste Jazzclub der Welt" (die Kunst der Anspielung von Gerald Preinfalk), der mit zwei kammermusikalischen, dramaturgisch verketteten Konzerten geradezu atmosphärisch aufgeladen wurde.

Nachzuhören und zu überprüfen wird unser Festival in den nächsten Wochen und Monaten im Radio sein. Denn alle Konzerte wurden wie schon in den Vorjahren vom ORF mitschnitten und werden für Sendungen in Ö1 und über die European Broadcasting Union (EBU) für weitere EU-Sender vorbereitet. Über die jeweiligen Sendetermine werden wir Sie noch rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.leibnitz-kult.at informieren.

Das Dena DeRose Trio mit Stargast Gary Smulyan am Baritonsaxophon. Foto: Hans-Peter



18 unser Leibnitz

Printmedien

Weekend, 3. Oktober 2015

Jazzfestival Leibnitz



Vom 15. bis 18. Oktober findet unter dem Motto „Jazz & Wein“ wieder das Internationale Leibnitzer Jazzfestival statt. Auch heuer setzt das Jazzfestival wieder auf Exklusivität, Premieren und auf eine Reihe von Stargästen, allen voran die charismatische US-Jazzsängerin Carmen Lundy, die ihre preisgekrönte CD „Soul To Soul“ vorstellen wird. Sein einziges Österreich-Konzert wird auch das Quintett des Weltklasse-Trompeters Dave Douglas geben. Wir verlosen 2 x 2 Festivalpässe: mitspielen unter www.weekend.at/events Infos: www.leibnitz-kult.at

Večer, 15. Oktober 2015

Jazz, vino, ljubezen ...

Z nastopom avstrijsko-norveškega tria Giuffre Zone drevi ob 19. uri se bo v vinski kleti gradu Seggau nad avstrijsko Lipnico začel tretji festival Jazz in vino. Ob 20.30 se bo glasbeni večer nadaljeval z nemško-italijanskim triom Angelika Niescher & Now. Jutri bodo v lipniškem kulturnem centru od 11. ure do 15.30 potekale jazzovske delavnice za otroke, ob 18.30 bodo odprli razstavo Jazz in Motion, avtor je avstrijski fotograf Rainer Rygalik. Sledila bosta koncerta nemško-nizozemskega tria Nostalgia ter ameriške vokalistke Carmen Lundy s spremljevalnim triom. V soboto, 17. oktobra, ob 19.30 bo prvič v Evropi nastopila zasedba US-Trio, ki jo vodi ameriška pevka in pianistka Dena DeRose, kot gost se ji bo pridružil saksofonist Gary Smulyan. Letošnji osrednji spored bo zaključil kvintet, ki ga vodi ameriški trobentač Dave Douglas. V nedeljo ob 11. uri bosta na vinskem vrtu hotela Herkamp nastopila še Matthias Schrefel Trio iz Nemčije in ukrajinska vokalistka Mara Lukaševa.

Prihodnji torek, 20. oktobra, pa se bo s koncertom argentinske zasedbe Capitan Tifus v murskosoboškem gledališču Park začel eden največjih, a tudi krajevno in časovno najbolj razpršenih jazzovskih festivalov



Carmen Lundy (Daniel Sheehan, Jazz & Wein)

obmejnega območja - Jazzljubezen oziroma JazzLiebe. Do 15. novembra se bo predvsem v manjših krajih na obeh straneh slovensko-avstrijske meje zvrstilo kar 28 koncertnih večerov. Na slovenski strani bosta 6. novembra v ptujskem Muzikafeju nastopila Ulrike Tropper in Gregor Hernach, večer kasneje pa v Mladinskem centru Gornja Radgona zasedba DzeZva. (dkf)

Fernseh- Radio Web

Radio Steiermark, 14. Oktober 2015

Beitrag gesendet am 4. Oktober 2015



The screenshot shows a news article on the ORF.at website. The header includes the ORF logo, the text 'steiermark ORF.at', and a weather widget for Graz showing 14.1°C. The navigation menu contains 'Fernsehen', 'TVthek', 'Radio', 'Debatte', 'Österreich', 'Wetter', 'IPTV', 'Sport', and 'News'. The article title is 'Jazzfestival Leibnitz goes international'. The main text states that the 20th edition of the festival is being led by jazz expert Otmar Klammer, who will give it an international profile with many guests. A photo shows a musician playing a clarinet. The text continues that the festival opens on Thursday in the wine cellar of the castle Seggau with 'Gluffre Zone' featuring clarinetist Gerald Preinfalk and saxophonist Angelika Niescier. A quote from Niescier follows. The article also mentions a performance by Carmen Lundy on Friday, describing her as an American singer who performs mostly her own compositions. A 'Sendungshinweis' box indicates the broadcast is on 'Der Tag in der Steiermark' on October 13, 2015. A 'First time in Europe!' section mentions Dena deRose and Gary Smulyan. A 'Link:' section points to 'Jazzfestival Leibnitz'.

Fernseh- Radio- Web

Radio Soundportal, 15. Oktober 2015
Beitrag gesendet am 13. Oktober 2015

SOUNDPORTAL NEWS ON AIR EVENTS PODCAST WIN CHARTS SERVICE

EVENTS

> CLUBS | IN CONCERT | KIND | P.P.G. | ALLE DATES | EVENT EINTRAGEN | TICKETS

JAZZFESTIVAL LEIBNITZ 2015

Donnerstag,
15. Oktober
Ort: Weinkeller Schloss Seggau

19:00 Uhr
GIUFFRÉ ZONE
Gerald Preinfalk (clarinet), Christoph
Cech (piano), Per Mathisen (bass)
Ort: Weinkeller Schloss Seggau

20:30 Uhr
ANGELIKA NIESCIER & NOW
Angelika Niescier (saxes), Simone Zanchini (accordion), Stefano Senni (bass)
Ort: Weinkeller Schloss Seggau

Wir schätzen uns glücklich, dass wir heuer das Festival auf vier Tage ausdehnen konnten. Mit dem so neu hinzugekommenen Sonntag wollen wir nicht zuletzt auch unserem Begleitmotto Jazz & Wein mehr Aufmerksamkeit verleihen, immerhin haben wir uns dafür einen der schönsten Weingärten der Südsteiermark als Schauplatz im buchstäblichen Sinn ausgesucht.

Auf Grund der großen Akzeptanz und der zweitbesten Erfahrung der Vorjahre findet die Eröffnung des Festivals auch heuer wieder im sagenhaften Weinkeller auf Schloss Seggau (einer der größten Europas) statt. Dort ist das eher (Jazz-) kammermusikalische Programm freilich auch dem einzigartigen Ambiente und der barocken Barriques-Akustik (Eigenexpertise) angepasst.

Auch an der in unserem Konzept festgeschriebenen Exklusivität konnten wir wieder festhalten (ausgenommen das Trio „Giuffrè Zone“, dem wir da eine kleine Ausnahme gestatten, freiwillig, denn schließlich waren wir es, die das famose Trio nach zehn Jahren zur Wiedervereinigung gezwungen haben). Über allen programmierten Highlights unserer diesjährigen Ausgabe steht freilich die US-Sängerin Carmen Lundy, die mit einer Spitzenband und ihrer neuen - preisgekrönten - CD „Soul To Soul“ nach Leibnitz kommt. Das einzige Konzert in Österreich wird auch Nummer eins-Trompeter Dave Douglas mit seinem berühmten Quintett geben.

Und nicht zuletzt sind wir auch ein bisschen stolz darauf, dass die amerikanische Sangerplanistin (und Jazz-Professorin in Graz) Dena DeRose erstmals ihr langjähriges, hochkarätig besetztes US-Trio nach Europa (!) bringen kann. Leibnitz macht's möglich.

Tickets erhältlich bei: LeibnitzKULT | Kaspar-Harb-Gasse 4 | 8430 Leibnitz | HOTLINE: +43.664.213.13.86 | Tel: +43.3452.76.506 | office@leibnitz-kult.at und bei allen O-Ticket Verkaufsstellen und auf www.oeticket.com



MY:

KA:

MO:

05

12

19

26

Sei den

FernsehnRadioWeb

derStandard.at, 16. Oktober 2015


derStandard.at > Kultur > Musik

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung
 Film Kinoprogramm Musik Bühne Bildende Kunst Literatur Kulturpolitik

Großmeister der Trompetenkünste

16. Oktober 2015, 16:15 2 POSTINGS

Dave Douglas tritt am Samstag beim Jazzfestival in Leibnitz auf, Herbert Joos gastiert am Montag im Linzer Brucknerhaus



Joe Giblin / ap/dapp
 Dave Douglas kommt zum Jazzfestival Leibnitz.

Es geht hier um Qualitätsjazz, aber mit besonderer Berücksichtigung von Geburtstagen. Zudem geht es um Trompeter, also um Herbert Joos, der am Montag im Brucknerhaus geehrt wird (zu seinem 75er) und um Dave Douglas. Gut, der Geburtstag von Trompeter Douglas ist erst im März, und folglich steht sein Auftritt beim Jazzfestival Leibnitz nicht in direktem Zusammenhang mit einer Feier.

Aber da ist eine Geschichte, die über den Musiker einiges aussagt und im Zusammenhang mit der Feier von Jahresringen zu tun hat. Wie im Programm steht, ging Douglas vor mehr als zwei Jahren zu seinem 50er mit neuer Band auf Tour und "spielte in allen 50 Staaten der USA, vornehmlich dort, wo die braven Leute nicht gerade alle Tage ein ordentliches Jazzkonzert zu hören bekommen".

Allürenfrei und konditionsstark also der Mann. Von diesen Geburtstagsaktivitäten wird man dann auch durch eine Besetzung mit Jon Irabagon (sax), Matt Mitchell (p), Linda Oh (b) und Rudy Royston (dr) eine Ahnung bekommen können – beim Jazzfestival in Leibnitz am Samstag. Wer dies hört, der hat womöglich Appetit auf eine Fortsetzung und reist am Montag nach Linz ins Brucknerhaus.

Dort wird also Herbert Joos gefeiert, und Teil seiner Geburtstagsband sind Patrick Bebelaar (p), Günter Lenz (b) und als speziellen Gast Clemens Salesny (sax). Der Mann, der einst ein Soloalbum mit dem Titel *The Philosophy of the Flügelhorn* herausbrachte, der 1940 in Karlsruhe geboren wurde, der auch Grafiker ist, der mit speziell sanft-substanzvollem Ton seine reiche Jazzerfahrung zelebrierte, der auch beim Vienna Art Orchestra und dem französischen Orchestre National du Jazz Markantes geleitet hat, der Mann ist also ein ganz Großer.

Wie auch Dave Douglas natürlich. (tos, 16.10.2015)

Bis 18. 10.: Jazzfest Leibnitz
 19. 10., Brucknerhaus, Linz, 19.30

Aktuelle Auf- und Umstiegschancen
derStandard.at/Karriere

Online Kampagnenmanager/In
 Marketing/Werbung
 IP Österreich GmbH
 Vollzeit

Ordinationsassistent m/w
 Medizin/Chemie/Pharma
 Medizin/Mariahilf (Mayrhofer-M...
 Teilzeit

Technik-/Wirtschaftsjournalist (m/w)
 Österreichischer Agrarverlag
 Vollzeit

Area Sales Manager Medizintechnik/Pharma O...
 Medizin/Chemie/Pharma
 Gilvasan Pharma GmbH
 Vollzeit

Bauingenieurin oder Bauingenieur oder ein ver...
 Architektur/Baugewerbe
 Die Bauplaner
 Vollzeit

▶ weitere Angebote ▶ Suchagenten anlegen

Fernseh- Radio - Web orf.at, 14. Oktober 2015



Beitrag in Servus TV, Sendung Servus Krone, 16. Oktober 2015 <http://www.servustv.com/at/Medien/Servus-Krone175>

